

## Lohnbuchhaltung – Assistenten für spezielle Lohnfälle (Schlechtwetter/ Kurzarbeit, Krankheit, Unfall)

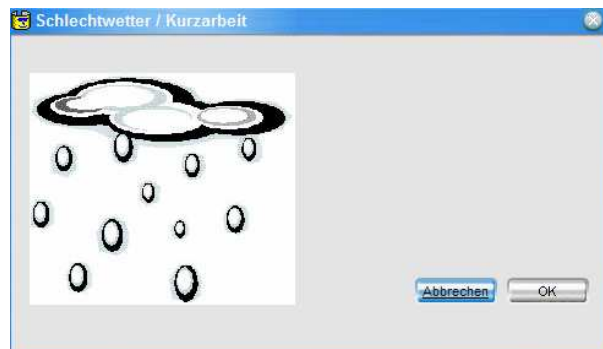
### Assistent für Schlechtwetter/Kurzarbeit

Die speziellen Lohnfälle Schlechtwetter/Kurzarbeit können mittels folgendem Assistenten bequem behandelt werden:

1. Sie haben in der Lohnbuchhaltung den neuen Lohnlauf, in dem der spezielle Lohnfall eintritt, bereits generiert.
2. Öffnen Sie den Lohnlauf und wählen den entsprechenden Mitarbeiter aus.



3. Wählen Sie die Funktion **Lohnfälle / SWE/KA <CTRL-S>**.

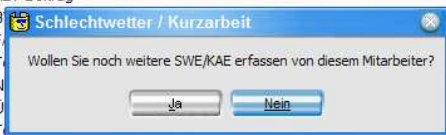


4. Starten Sie den Assistenten mit **OK**.



5. Erfassen Sie die entsprechenden Daten, **OK**.

6100	AHV/IV/EO-Beitrag	5500.00
6200	ALV-Beitrag	5500.00
6400	BVG-Beitrag	200.00
6750	FAR-Abzug	5500.00
7990	Total Abzüge	-467.20
8000	Nettolohn	160.00
8700	Überzeitsaldo Vormonat	160.00
8702	Total IST-Stunden	-467.20
8703	Total SOLL-Stunden	160.00
8730	Überzeitguthaben neu	-467.20
8900	Ferientage Vormonat	25.00



6. Falls für diesen Mitarbeiter keine weiteren Schlechtwetter/Kurzarbeit-Tage erfasst werden sollen, bestätigen Sie mit **Nein**.  
(Mit **Ja** erscheint die vorherige Maske nochmals.)

Ab Tag	Arbeitgeber %	Arb.-Unfähigk. %	Datum	Wochenta
1	80.00	100.00	09.02.2009	Mo
2	80.00	100.00	10.02.2009	Di
3		100.00	11.02.2009	Mi
4		100.00	12.02.2009	Do
5		100.00	13.02.2009	Fr

7. Im folgenden Fenster werden die einzelnen Tage aufgelistet. Kontrollieren Sie die Vorgaben aus den Karenztagen. Die Angaben können hier noch durch Überschreiben geändert werden.
8. Schliessen Sie das Fenster mit der Taste **ESC**.

Lohnart	Bezeichnung	Anzahl	Ansatz	Subtotal	Total
1000	Monatslohn				5500.00
2500	KAE/SWE Karenztunden 80%	15.00	28.1496		450.40
2510	KAE/SWE Entschädigung 80%	24.00	28.1496		675.60
2550	Abrechnung Ferientage 13 ML	1128.00	24.5800	276.65	
2560	B-Korr. KAE/SWE	350.65		350.65	
2570	Lohnabzug KAE/SWE				-1753.20
3000	Pauschalspesen				100.00
5000	Bruttolohn				4972.80
6100	AHV/IV/EO-Beitrag	5500.00	5.0500	-277.75	
6200	ALV-Beitrag	5500.00	1.0000	-55.00	
6400	BVG-Beitrag	200.00		-200.00	
6750	FAR-Abzug	5500.00	1.0000	-55.00	
7990	Total Abzüge				-587.75
8000	Nettolohn				4385.05
8700	Überzeitsaldo Vormonat	-467.20			
8702	Total IST-Stunden	160.00			

9. Die nötigen Lohnarten für eine korrekte Abrechnung der Schlechtwetter/Kurzarbeit werden automatisch im Lohnvorschlag des Mitarbeiters eingefügt.

## Erzeugte Lohnarten für Schlechtwetter/Kurzarbeit (Monatslöhne)

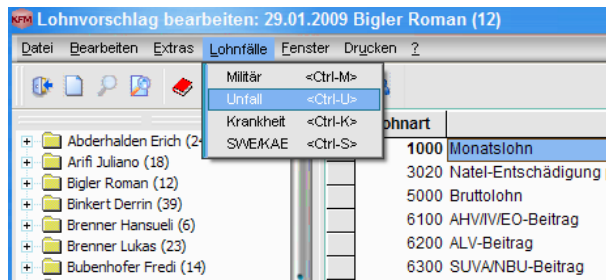
Lohnart	Anzahl	Ansatz	Bemerkungen
2500 KAE/SWE Karenzstunden 80%	Stunden aus dem angegebenen Datumsbereich, welche als Karenztage definiert sind (Quelle: Sollzeitentabelle).	Stundenlohn*80%	Total = Anzahl * Ansatz
2510 KAE/SWE Entschädigung 80%	Restliche Stunden, welche nicht als Karenztage definiert sind (Quelle: Sollzeitentabelle).	Stundenlohn*80%	Total = Anzahl * Ansatz
2550 Aufrechnung Ferien/Feiertag/13 ML	Summe aus Total Lohnart 2500 und 2510	Prozentsatz Beispiel:  Arbeitstage pro Jahr 261  ./.. Feiertage 6  ./.. Ferientage 20  Effekt. Tage 100% 235  Ansatz = 26 Tage = 11.06%	Total = Anzahl * Ansatz / 100 Die Anzahl der Ferientage werden aus den Lohndaten des Mitarbeiters generiert. Die Anzahl der Feiertage wird aus der Sollzeitentabelle unter „Feiertage bearbeiten“ berechnet.
2560 B-Korr. KAE/SWE	(Total Lohnart 2500+2510+2550 /0.8) – (Total Lohnart 2500 +2510 +2550)		Die Werte von 2500, 2510 und 2550 entsprechen 80% des ursprünglich ausbezahlten Lohns. Da SWE/KAE zu 100% pflichtig sind, werden hier die restlichen 20% berechnet. Der Anzahl-Betrag wird nur in die Basen berechnet. Dieser Betrag wird nicht ausbezahlt.
2570 Lohnabzug SWE/KAE	Total der Lohnarten 2500+2510+2550+2560		Dieser Betrag wird wieder abgezogen, damit bleibt die Differenz, welche identisch ist mit 2560. Dies entspricht 20%, welche dem ML in Abzug gebracht werden. Somit ist für den angegebenen Zeitraum 80 % Ausbezahlt worden.

## Erzeugte Lohnarten für Schlechtwetter/Kurzarbeit (Stundenlöhne)

Lohnart	Anzahl	Ansatz	Bemerkungen
2500 KAE/SWE Karenzstunden 80%	Stunden aus dem angegebenen Datumsbereich, welche als Karenztage definiert sind (Quelle: Sollzeitentabelle).	Stundenlohn*80%	Total = Anzahl * Ansatz
2510 KAE/SWE Entschädigung 80%	Restliche Stunden, welche nicht als Karenztage definiert sind (Quelle: Sollzeitentabelle).	Stundenlohn*80%	Total = Anzahl * Ansatz
2550 Aufrechnung Ferien/Feiertag/13 ML	Summe aus Total Lohnart 2500 und 2510	Prozentsatz Beispiel:  Arbeitstage pro Jahr 261  ./.. Feiertage 6  ./.. Ferientage 20  Effekt. Tage 100% 235  Ansatz = 26 Tage = 11.06%	Total = Anzahl * Ansatz / 100 Die Anzahl der Ferientage werden aus den Lohndaten des Mitarbeiters generiert. Die Anzahl der Feiertage wird aus der Sollzeitentabelle unter „Feiertage bearbeiten“ berechnet.
2560 B-Korr. KAE/SWE	(Total Lohnart 2500+2510+2550 /0.8) – (Total Lohnart 2500 +2510 +2550)		Die Werte von 2500, 2510 und 2550 entsprechen 80% des ursprünglich ausbezahlten Lohns. Da SWE/KAE zu 100% pflichtig sind, werden hier die restlichen 20% berechnet. Der Anzahl-Betrag wird nur in die Basen berechnet. Dieser Betrag wird nicht ausbezahlt.

## Assistent für Unfall oder Krankheit

1. Sie haben in der Lohnbuchhaltung den neuen Lohnlauf, in dem der Lohnfall Unfall oder Krankheit eintritt, bereits generiert.
2. Öffnen Sie den Lohnlauf und wählen den entsprechenden Mitarbeiter aus.



3. Wählen Sie die Funktion **Lohnfälle / Unfall** oder **Lohnfälle / Krankheit**.



4. SORBA unterscheidet zwischen zwei Fällen:

- **Auszahlung / Akonto / Abzug**

Diese Option wählen Sie:

1. bei Stundenlohn, um eine Akonto-Auszahlung zu betätigen. Dies tritt dann ein, wenn die SUVA-Bescheinigung noch nicht vorliegt, aber dem Mitarbeiter ein gewisser Betrag schon ausbezahlt wird.

2. bei Monatslohn, damit man den entsprechenden, allfälligen Abzug tätigen kann.

- **Abrechnungsbeleg**

Diese Option wählen Sie, sobald der SUVA-Abrechnungsbeleg vorliegt. Dieser enthält den effektiven Betrag, welcher von der SUVA beigesteuert wird. Falls im vorherigen Lohnlauf bereits eine Akontozahlung getätigt wurde, wird der Abrechnungsbeleg mit dieser verrechnet.



5. Markieren Sie die gewünschte Aktion und folgen dem Assistenten gemäss obiger Beschreibung unter **Assistent für Schlechtwetter/Kurzarbeit**.

**Erzeugte Lohnarten für Unfall (Auszahlung / Akonto / Abzug)**

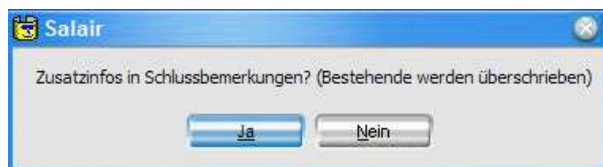
Lohnart	Anzahl	Ansatz	Bemerkungen
<b>Bei Monatslohn:</b>			
2200 Karenztage Unfall Arbeitnehmer	Stunden	Jahreslohn/Jahressollstunden	Total = Anzahl * Ansatz *-1
2211 Lohnabzug Arbeitnehmer Unfall	Stunden	Jahreslohn/Jahressollstunden / 100 * (100- Arbeitgeberanteil)	Total = Anzahl * Ansatz *-1
<b>Bei Stundenlohn:</b>			
2200 Karenztage Unfall Arbeitnehmer	Tage		
2210 Unfallstunden z. L. Arbeitgeber	Stunden	Stundenlohn / 100 * Arbeitgeberanteil	Total = Anzahl * Ansatz *-1
2230 Akonto SUVA-Taggeld			Berechnet die ungefähre SUVA-Entschädigung. Der Akontobetrag wird verrechnet, sobald der SUVA-Beleg über den Assistenten erfasst wird.

## Erzeugte Lohnarten für Unfall (Abrechnung)

Lohnart	Bemerkungen
<b>Bei Monatslohn:</b>	
2220 SUVA-Entschädigung	SUVA-Entschädigung ohne Pflichtigkeiten
2250 B-Korr. SUVA-Entschädigung	Negation des SUVA-Betrages mit allen Pflichtigkeits-Basen
2005 Kinderzulagen SUVA	Betrag Kinderzulagen
2006 Korrektur Kinderzulagen (SUVA)	Negation Kinderzulagen
<b>Bei Stundenlohn:</b>	
2220 SUVA-Entschädigung	SUVA-Entschädigung ohne Pflichtigkeitsbasen
2005 Kinderzulagen SUVA	Betrag Kinderzulagen
2006 Korrektur Kinderzulagen (SUVA)	Negation Kinderzulagen

## Zusatzinformationen in Schlussbemerkung auf Lohnabrechnung ausdrucken

Die Berechnung der speziellen Lohnfälle **Krankheit und Unfall** kann in der Schlussbemerkungen der Lohnabrechnung mit ausgedruckt werden. Auf diese Weise können die entsprechenden Mitarbeiter die Lohnabrechnungen besser nachvollziehen.



1. Bestätigen Sie dazu nebenstehende Abfrage mit **Ja**.
2. Auf dem Ausdruck Lohnabrechnung der entsprechenden Mitarbeiter wird die Berechnung automatisch in den Schlussbemerkungen aufgeführt.